

**Zeitschrift:** Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch

**Herausgeber:** Verein Schweizerdeutsch

**Band:** 10 (2002)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Jahrespricht vom Präsident über das Vereinsjahr 2001/2002

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# JAHRESPRICH VOM PRESIDÄNT UBER DS VEREINSJAHR 2001/2002

## *Wärti Mitglider*

**I**m vergangene Vereinsjahr hed der Vorstand drij Sitzegi ghäben, fir syner Gschäft z besprächen. Näbet de Routinenegschäft isch es vor allem drum ggan ge, lengerfrischtig Überlegegi azstellen. Es isch wichtig, das d Mundart in de verschiedenen Institutionen von däm Land e starcha Platz überchund, e soo, das ma sa es lengersi weniger cheun ubergaan un uf d Syta stellen. Da geid s vor allem um Institutioni im Bundesamt fir Kultur, aber o um so Ereignissi wie d Expo.02. Mier wellten nimme umbedingt geng erscht hinnadrin reagieren, wen eppis lätz gangen ischt. Es sellti so wäarden, das men is vorhär frägt, wen eppis im Zämenhang mid der Mundart im Tuen ischt. Das selis viil Zyt bruucht, bis ma e Wwirkig gsehd, bruuchen i Ech gleuben i nid z sägen.

Ein Idee in däm Zämenhang ischt o, ysem Verein, wa ja eigetlich nien a deheimmen ischt, e feschta Ort, en Art es Zentrum z gän. Ier heid derzue im Vereinsblettli d Gedanke vom Jürg Bleiker chennen läsen. Aber es ischt wichtig z sägen, das das erscht Gedankespileni syn u nno nyd Konkrets tued vorligen. Der Uusgangspunkt zun dä-

nen Gedankespilenen ischt es Problem, waa mmer langsam hein: Bi vil nen Mitglideren, psunders selnen vom Vorstand, liggen zum Teil Hyffen von Mundartbiecheren, vili dervon wärtvoll, waan ma eis an em zentralen Ort sellti zuegänglich machen. Aber äben, wie sol ma das aschstellen, ohni Gäld!

Es sel ja geng umhi Wunder gän.

A Wwyterem han i über ds Vereinsjahr no Folgendes z mälden: Im Februar ischt ds Vorstandsmitgliid Rogé Eichenbärger us dringenden prueflichen und familiären Grinden us em Vorstand usträtten. Der Vorstand ischt dran, sich fir nen andri Verträttig us der Innerschwyz umzgsehn.

Ds Forum-Blettli ischt vo verschidenen Vorstandsmitglideren redigiert worden und erschynd planmässig, mid vier Uusgaben.

D Internet-Syta beschteid, allerdings sueche mmer no Lyt, wa hälfen, verschieden Dienschtleischtegi uufzbuwen, zum Byspil, die wichertliche Wortbyträg. Ysa Internet-Betriuwer, der Herr Hüsler, wän sehr froh drum.

Zum Schluss danken i allnen, psunders mynen Vorstandsmitglideren und dem Herr Hüsler fir iri Arbeit im Verein. De Vorstandsmitglideren danken i fir die geng härzlechi Zämenarbeit an de Sitzigen und o näb de Sitzigen.

Langethal, am 2. November 2002

HANS RUEF